

Leistungsverzeichnis über LOS 03 GERÜSTARBEITEN

Bauvorhaben:	22-28 Umsetzung Brandschutz, Anbau Aufzug sorbische Oberschule Räckelwitz
Bauort:	01920 Räckelwitz Schulstraße 3
Bauherren:	Gemeinde Räckelwitz 01920 Räckelwitz Hauptstraße 41
Planung und Bauleitung:	Planung/Ausschreibung/Baubetreuung Bauplanungsbüro Gumpert GbR Gewerbepark 32 02997 Wittichenau
Angebot über:	LOS 03 GERÜSTARBEITEN
Angebotsabgabe:	01.09.2025 11.00 Uhr
Ausführungsbeginn:	06.10.2025
Ungeprüfte Angebotssumme incl. MwSt.:	EUR
Geprüfte Angebotssumme incl. MwSt.:	EUR

.....
Datum

Stempel

Unterschrift

Gesamt: LOS 03 GERÜSTARBEITEN

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

VORBEMERKUNGEN

1. ALLGEMEINE HINWEISE

1.1 Diese Vorbemerkungen sind ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV.

1.2 Bei Widersprüchen zu den ZTV gelten vorrangig die Angaben im Leistungsverzeichnis.

1.3 Der Bieter bestätigt, dass die aufgeführten Lohnstundensätze unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt worden sind und die üblichen Berechnungsmerkmale vollständig beinhalten.

Mit den Lohnstundensätzen sind u.a. abgegolten:

- Erschwerniszulagen
- Tariflohn bzw. tatsächlich gezahlter Lohn
- Zuschläge für vom Auftragnehmer zu vertretende Überstunden, Nacht-, Sonn-, Feiertagsarbeit
- Entgelt für übliche Wegezeiten
- Lohnnebenkosten (z.B. Auslösung, Fahrgeld, Personaltransportkosten, Verpflegungszuschuss, Übernachtungskosten)
- Aufsichtspersonal, sofern nicht gesondert auszuweisen
- Sozialaufwand (Arbeitgeberanteil)
- Gemeinkosten der Baustelle
- allgemeine Geschäftskosten
- vermögensbildende Maßnahmen
- Vorhaltekosten für Werkzeug und Kleingeräte
- Wagnis und Gewinn

Leistungen im Stundenlohn werden grundsätzlich nur dann vergütet, wenn sie vor ihrem Beginn vereinbart werden.

Die Stundennachweise sind täglich zu führen und innerhalb von drei Werktagen zur Bestätigung vorzulegen.

Die vom Auftragnehmer vorgelegten Stundenlohnzettel sind durch den Auftraggeber unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von sechs Werktagen ab Zugang, an den Auftragnehmer zurückzugeben. Diese Frist gilt auch für etwaige Einwendungen, die der Auftraggeber gegen die Leistungsangaben auf den Stundenlohnzetteln erheben will.

1.4 Mit den Preisen ist die komplette Leistung abgegolten, falls in den besonderen Hinweisen oder den Leistungsbeschreibungen nichts anderes zum Ausdruck kommt. Das gilt auch für Vermessungsleistungen, soweit sie der Auftragnehmer zur Durchführung seiner Leistungen zu erbringen hat.

Nebenleistungen werden nicht gesondert vergütet und gehören ohne Erwähnung zur vertraglichen Leistung.

Im Zweifel gelten zur Abgrenzung von Neben- und Besonderen Leistungen die

Übertrag:

Gesamt: LOS 03 GERÜSTARBEITEN

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

ATV DIN 18299 ff (VOB/C).

Nicht abgegolten sind:

- Kosten für das Herstellen der Baufreiheit, wenn es sich nicht um Nebenleistungen handelt
- Kosten für zusätzliche Aufbereitung bauseits gestellten Materials

1.5 Der Wortlaut des vom Auftraggeber übergebenen Leistungsverzeichnisses ist verbindlich. Das gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer selbst nicht bestätigte Gegenangebote abgibt oder Kurzfassungen verwendet sowie für Eventual- oder Alternativpositionen.

1.6 Der Einheitspreis des Angebotes ist maßgebend. Das gilt auch dann, wenn das Produkt aus Menge und Einheitspreis fehlerhaft (z.B. durch Rechen- oder Eingabefehler) ist.

1.7 Der Auftragnehmer hat die Vereinbarung von Preisen für nicht im Vertrag vorgesehene Leistungen vor der Ausführung anzubieten; versäumt er dies, setzt der Auftraggeber marktübliche Preise nach billigem Ermessen ein, falls es sich um noch nicht beschriebene Leistungen handelt.

1.8 Sämtliche Einzelpreise sind Nettopreise.

Die Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen.

1.9 Für Aufmaß und Abrechnung gelten - falls in den Abrechnungshinweisen oder im Leistungsverzeichnis nicht anders geregelt ist - die Bestimmungen der DIN 18299 ff (VOB/C).

1.10 Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen, um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht.

Diese bleiben unberührt.

Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang und sind an keine Form gebunden.

Mit seiner Unterschrift unter sein Angebot erkennt der Auftragnehmer an, dass diese Regelungen Vertragsbestandteil werden.

2. BESONDERE HINWEISE

2.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung grundsätzlich aus den DIN 18451 und 4420 bzw. 4421.

Übertrag:

Gesamt: LOS 03 GERÜSTARBEITEN

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.2 Vorleistungen und Baufreiheit

Es wird ein tragfähiger Untergrund mit Unebenheiten im Bereich von +/- 10 cm bereitgestellt.

Bedenken hinsichtlich des Untergrundes, der vorgesehenen Ausführung und der Möglichkeit der Verankerung und Abstützung sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

2.3. Baustelleneinrichtung

Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzurechnen. Die Kosten für den Verbrauch von Strom, Wärmeenergie und Wasser sowie für das Heranführen von Versorgungsleitungen ab bauseitig bereitgestelltem Anschluss sind Bestandteil der Preise.

Eine BE-Fläche ist vor dem Gebäude bereits hergerichtet, die zusammen mit den anderen Firmen genutzt werden kann.

Maße 30 x 8,50 m und 21 x 6,00 m



Übertrag:

Gesamt: LOS 03 GERÜSTARBEITEN

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.4 Kostenabgrenzung

Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet.
Arbeitsunterbrechungen durch Abstimmung und paralleles Arbeiten mit anderen Gewerken werden nicht gesondert vergütet, es sei denn, dass das allgemein übliche Maß überschritten wird.

2.5 Abfallbeseitigung

Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial u. dgl. ist vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen.
Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sondermüll sind streng einzuhalten.
Werden Container bauseits bereitgestellt, erfolgt eine Umlage der Kosten, deren Höhe zuvor mit dem Auftragnehmer vereinbart wird.
Das Einfüllen in Arbeitsräume ist untersagt.

2.6 Verbindung zu anderen Gewerken

In Abstimmung mit der Bauleitung sind die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der Gewerke zu beachten:

- Rohbauarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Tischler Fenster
- Fassadenarbeiten
- Blechnerarbeiten
- Dämmarbeiten
- Malerarbeiten

zu beachten.

2.7 Allgemeine Angaben zur Bauausführung

Sofern im Leistungsverzeichnis nicht näher beschrieben, verpflichtet sich der Auftragnehmer vor Ausführung der Leistung, sich vor Ort mit dem Auftraggeber abzustimmen, um den Gerüstaufbau nach den Belangen der am Bau Beteiligten zu gewährleisten.

Eingänge sind im vollen Öffnungsquerschnitt von Bauteilen der Gerüstanlage freizuhalten und als Fläche im Zuge des Aufmaßes zu übermessen.
Die Eingänge sind so zu überbauen, dass keine Gefahren für Passanten beim Betreten des Hauses entstehen können. Eingangspodeste sind frei zu lassen.

Werden mehrere Wandflächen eingerüstet, so sind grundsätzlich in jeder Belageebene Übergänge an den Ecken vorzusehen.

Sofern im Leistungsverzeichnis nicht näher beschrieben, erfolgt die Gerüstverankerung nach den allgemeinen technischen Regeln.

Im Zuge der Leistungserfüllung ist es Aufgabe des Auftragnehmers, sich fachkundig mit dem Auftraggeber oder dessen Vertreter im Punkt Gerüstverankerung an der Fassade oder sonstigen Bauteilen abzustimmen.

Übertrag:

Gesamt: LOS 03 GERÜSTARBEITEN

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Die Verankerung ist so zu wählen, dass die Verankerungstechnik und das Schließen der Verankerungslöcher auf den Schichtenaufbau des Bauteilelementes (geputzte Fassade, Fassadenverkleidungen mit Thermohaut geputzt) abgestimmt ist.

Erforderliche Tragfähigkeit der Gerüste: **Gerüstklasse 3**

- Verkehrslast = 2 KN/m²

2.8 Besondere Angaben zur Bauausführung

Angaben zum Gebäude:

-Bestandsgebäude Schule 3-geschossig, teilunterkellert
Hauptabmessungen des vorhandenen Gebäudes ohne Anbauten:

Länge: ca. 59,45 m
Breite: ca. 10,80 m
Höhe Traufe: ca.8,24 m
Höhe First: ca. 12,62 m

-Bestandsanbau mit Treppenhaus

Länge: ca. 12,26 m
Breite: ca. 9,87 m
Höhe Traufe: ca.8,24 m
Höhe First: ca. 11,96 m

Der vorhandene 2-geschossige Verbinder
zwischen Oberschule und Grundschule
hat eine Größe von:

Länge: ca. 7,74 m
Breite: ca. 3,03 m
Höhe Traufe: ca. 5,57 m

Errichtung Anbau mit Aufzug:

Länge: ca. 7,05 m
Breite: ca. 4,50 m
Höhe Traufe: ca. 8,24 m
Höhe First: ca.11,96 m

Wandaufbau Schulgebäude Außenwand Bestand, bestehend aus:

- Innenputz: 15 mm
- Ziegelmauerwerk: 365 mm
- Außenputz : 20 mm

Übertrag:

Gesamt: LOS 03 GERÜSTARBEITEN

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Wandaufbau Außenwand Anbau neu bestehend aus:

- Innenputz: ca. 15 mm
- Porenbetonmauerwerk PPW 4-0,5: 365 mm
- Außenputz: ca. 20 mm

Achtung: nicht alle Bauteile werden erneuert.

Insbesondere bestehenbleibende Fenster sind vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen.

Zeichnungsunterlagen werden in einfacher Ausfertigung dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt. Weitere Kopien werden in Rechnung gestellt.

Die Fachbauleitung ist durch den ausführenden Betrieb vorzunehmen.

2.9 Besondere Angaben zur Baustelle

Entsprechende Arbeitszeitregelungen und spezielle Vorgaben des Auftraggebers sind zu berücksichtigen.

Die Gerüsterstellung erfolgt abschnittsweise.

Vorgaben zu Arbeitszeiten, Baustellenzu- und Abfahrten u.ä. sind bei den verantwortlichen Stellen durch den Auftragnehmer einzuholen und einzuhalten.

2.10 Besondere Nutzungsanforderungen

Mit den Arbeiten der einzelnen Gewerke ist 3 Tage nach Weisung des Architekten zu beginnen.

Das Gelände ist zu besichtigen und etwaige Bedenken in Bezug auf Umfang und Richtigkeit der auszuführenden Leistungen sind im Angebot anzumelden und soweit möglich kostenmäßig zu erfassen.

3. BIETERERKLÄRUNG

Anzahl der Arbeitskräfte in der Firma:

..... Arbeitskräfte

Für die Durchführung des beschriebenen Bauvorhabens würde der Bieter benötigen:

..... Arbeitskräfte

Übertrag:

Gesamt: LOS 03 GERÜSTARBEITEN

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

4. STUNDENLOHNSÄTZE

Für Stundenlohnarbeiten, die nur auf ausdrückliche und schriftliche Anweisung des Auftraggebers ausgeführt werden dürfen, werden folgende Stundenverrechnungssätze einschließlich aller Zuschläge angesetzt:

Regiearbeiten:

Falls Regiearbeiten notwendig sind, kommen folgende Stundensätze zur Anwendung:

FacharbeiterEUR/h

HilfsarbeiterEUR/h

Diese Regiestunden gelten für unvorhergesehene Arbeiten und schließen Stundenlöhne, Auslösen, Zuschläge usw. mit ein.

Vorstehende Ausführungen und Bedingungen gesehen und anerkannt:

.....
Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters

Übertrag:

Gesamt: LOS 03 GERÜSTARBEITEN

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

ERGÄNZUNG DER ANGEBOTSANFORDERUNGEN

1 ERGÄNZUNG DER ANGEBOTSANFORDERUNGEN

Automatische Sortierung

Die Verdingungsunterlagen werden automatisch sortiert. Der Bieter hat die Vollständigkeit der Unterlagen anhand der Seitenzahlen zu prüfen und fehlende Blätter bei der ausschreibenden Stelle anzufordern.

2 WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Einrichtung Baustellen - WC

Ein Baustellen WC-Container wird vom Auftraggeber zur Nutzung für alle Gewerke bereitgestellt.

Die Verrechnung erfolgt über den pauschalen Verrechnungssatz der Betriebskosten.

Baustellenbesprechung

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden.

Die Besprechungen finden jeweils wöchentlich statt.

Fristen - / Terminüberwachung

Die Termine werden anhand eines Bauablaufplanes überwacht. Der Auftragnehmer erhält vor Baubeginn den aktuellen Bauablaufplan.

Die Termine sind verbindlich. Abweichungen sind mindestens 14 Tage vorher mit dem Auftraggeber abzusprechen.

Materialanlieferung

Die Anlieferung von Material hat fracht- und verpackungsfrei bis zur Verwendungsstelle zu erfolgen. Hilfskräfte zum Entladen der Teile werden nicht zur Verfügung gestellt. Alle Lieferungen, auch kleinsten Umfangs, sind vom Auftragnehmer auf der Baustelle in Empfang zu nehmen; an den Auftraggeber gesandte Lieferungen werden auf Kosten des Auftragnehmers an den Absender zurückgeschickt.

Dem Auftragnehmer werden unentgeltlich zur Mitbenutzung überlassen (§4 Nr.4 VOB/B):

2.1 Lager und Arbeitsplätze auf der Baustelle: begrenzt, lt. Angabe AG

2.2 Vorhandene Zufahrtswege zur Baustelle: Baustraße vorhanden

2.3 Wasseranschlüsse, wenn nichts weiter angegeben: 3/4 Zoll

Übertrag:

Gesamt: LOS 03 GERÜSTARBEITEN

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

in unmittelbarer Umgebung zum Gebäude

2.4 Elektroanschlüsse, wenn nichts weiter angegeben: 400 V AC, 50Hz, 16A
in unmittelbarer Umgebung zum Gebäude.

2.5 Sonstige Anschlüsse entfällt

Verrechnung der Betriebskosten für Baustrom/Bauwasser/Bautoilette

Die vom AN zu erstattenden Kosten des Verbrauchs (§4 Nr. 4c Satz 2 VOB/B) werden pauschal abgezogen, mit einem Verrechnungssatz in gesonderter Festlegung, kummulierte Verrechnung mit jeder Abschlagzahlung bzw. Schlußrechnung.

Übergabe von Ausführungszeichnungen

Ausführungszeichnungen werden in Papierform 1-fach übergeben.
Aufmaßzusammenstellungen sind allen Teil- und Schlussrechnungen beizufügen.
Nach Vorgabe des Auftraggebers sind Rechnungen für abgegrenzte Teilbereiche zu stellen. Die Teilbereiche werden vom Auftraggeber festgelegt, max. zwei Teilbereiche.

Maße und Mengenangaben

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind Richtmaße und müssen deshalb vor Produktions- bzw. Baubeginn vor Ort abgenommen und kontrolliert werden.

3 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Lage von Leitungen, Kabeln und dgl.

Der Auftragnehmer hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u. dgl. beim Auftraggeber und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten.

Fahrzeuge

Fahrzeuge dürfen die Baustelle nur befahren, wenn dies unmittelbar für die Arbeiten notwendig ist. Sämtliche übrigen Fahrzeuge, einschließlich derjenigen der beschäftigten Arbeitnehmer sind außerhalb der Baustelle zu parken. Eine Haftung für eventuell auftretende Schäden oder Verluste wird ausgeschlossen.

Übertrag:

Gesamt: LOS 03 GERÜSTARBEITEN

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Allgemeine Hinweise

Diese Vorbemerkungen sind **ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV**.

Bei Widersprüchen zu den ZTV gelten vorrangig die Angaben im Leistungsverzeichnis.

Mit den Preisen ist die komplette Leistung abgegolten, falls in den besonderen Hinweisen oder den Leistungsbeschreibungen nichts anderes zum Ausdruck kommt.

Nebenleistungen werden nicht gesondert vergütet und gehören ohne Erwähnung zur vertraglichen Leistung.

Im Zweifel gelten zur Abgrenzung von Neben- und Besonderen Leistungen die ATV DIN 18299 ff (VOB/C).

Der Wortlaut des vom Auftraggeber übergebenen Leistungsverzeichnisses ist verbindlich. Das gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer selbst nicht bestätigte Gegenangebote abgibt oder Kurzfassungen verwendet sowie für Eventual- oder Alternativpositionen.

Der Einheitspreis des Angebotes ist maßgebend. Das gilt auch dann, wenn das Produkt aus Menge und Einheitspreis fehlerhaft (z.B. durch Rechen- oder Eingabefehler) ist.

Der Auftragnehmer hat die Vereinbarung von Preisen für nicht im Vertrag vorgesehene Leistungen vor der Ausführung anzubieten; versäumt er dies, setzt der Auftraggeber marktübliche Preise nach billigem Ermessen ein, falls es sich um noch nicht beschriebene Leistungen handelt.

Sämtliche Einzelpreise sind Nettopreise. Die Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen.

Für Aufmaß und Abrechnung gelten - falls in den Abrechnungshinweisen oder im Leistungsverzeichnis nicht anders geregelt ist - die Bestimmungen der DIN 18299 ff (VOB/C).

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen, um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden.

Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleiben unberührt.

Arbeiten auf der Baustelle

Bei Anlieferung von Materialien o.ä., muss genau die Baustelle angegeben werden. Die Firma hat bei erwarteten Materiallieferungen vor Ort zu sein. Vorgaben zu Arbeitszeiten sind einzuhalten.

Übertrag:

Gesamt: LOS 03 GERÜSTARBEITEN

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
1			LOS 03 GERÜSTARBEITEN	
1.1			FASSADENGERÜST AUFZUGANBAU	
1.1.10			Fassadengerüst, Gr.3, Metallgerüst 1,00 m breit	
			Fassaden- Stahlrohrgerüst. als Standgerüst liefern, aufbauen und abbauen, Gerüst bestehend aus Gerüstlagen, von jeweils 2,0 m aufwärts gestaffelt, einschl. der fest angebrachten erforderlichen Etagenleitern, incl. Druckverankerungen. Die Ausführung ist nach den Vorschriften der DIN 4420, der Gerüstordnung, den Vorschriften der Berufsgenossenschaft und den geltenden baupolizeilichen Vorschriften zu erstellen.	
			Der Aufbau erfolgt zeitlich versetzt In folgenden Abschnitten: -1.Aufbau vor Betonage Decke über EG -2. Aufbau vor Betonage Decke über OG -3. Aufbau vor Betonage Decke über DG Gleichzeitig mit Ergänzung für Dachdeckerarbeiten	
			Gerüstergänzungen aus den gesonderten Positionen sind zeitlich separat zu erbringen.	
			Das Gerüst ist zur Nutzung für die Gewerke Rohbau-, Zimmerer-, Dachdecker- und Fassadenarbeiten zu errichten.	
			Der vorhandene Eingang ist so zu überbauen, dass dieser frei bleibt und keine Gefahren beim Betreten des Gebäudes entstehen können. Höhe : bis ca. 12,00 m Belagbreite : mind. 1,00 m Gerüstklasse : 3 Verkehrslast : 2 kN/m2 (200 kg/m2) Einbauort: Aufzuganbau, Hofseite	
	260,00	m2	.....	.....
1.1.20			Fassadengerüst, Gebrauchsüberlassung	
			Vorhaltung der in der Vorposition beschriebenen Gerüste für jede Woche Standzeit. (Die ermittelte Menge basiert auf bis zu 16 Wochen Standzeit)	
	4.160,00	m2Wo	.....	.....

Übertrag:

Gesamt: LOS 03 GERÜSTARBEITEN

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
1.1.30				
	Dachfanggerüst			
	Dachfangnetzgerüst als Dachdeckerschutzgerüst, 2,0 m, liefern, aufbauen und beseitigen.			
	9,00	m	.....	.....
1.1.40				
	Dachfangnetzgerüst, Gebrauchsüberlassung			
	Vorhaltung des in der Vorposition beschriebenen Dachfanggerüstes für jede Woche Standzeit. (Die ermittelte Menge basiert auf bis zu 12 Wochen Standzeit)			
	108,00	mWo	.....	.....
1.1.50				
	Auslegergerüst Gr. 1, an Außengerüst, b= 30 cm nach innen			
	Auslegergerüst, nach innen passend zum Außengerüst; liefern, aufbauen und abbauen.			
	Gerüsthöhe	: ca. 12,00 m		
	Gerüstgruppe	: 1 (1,0 kN/m ²)		
	Auskragung	: ca. 0,30 m		
	Ort:	: umlaufend alle Gerüstetagen am Gerüst Breite 1,00 m		
	54,00	m	.....	.....
1.1.60				
	Auslegergerüst Gr. 1, Gebrauchsüberlas.			
	Vorhaltung der Auslegergerüste innen für jede Woche Standzeit (Die ermittelte Menge basiert auf bis zu 12 Wochen Standzeit)			
	648,00	mWo	.....	.....
1.1.70				
	Treppenaufgang			
	Treppenaufgang für vorgeschriebenes Gerüst, im Gerüst einbauen, auf- und abbauen nach DIN EN 12811-1 und entsprechend den Bestimmungen der UVV der BG. Treppenaufgang von der Standfläche bis zur obersten Gerüstlage ca. 12,00 m, Laufbreite 0,90 m mit Zwischenpodesten alle 2 m Höhe, am Gerüst verankern, zusätzliche Schutzmaßnahmen, Aufwendungen wie Eckausbildung,			

Übertrag:

Gesamt: LOS 03 GERÜSTARBEITEN

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
			sämtliche Anpassarbeiten sind mit einzukalkulieren, ebenso eventl. erforderliche Konsolverbreiterungen,	
	1	Stck	.....	.....
1.1.80				
				Gebrauchsüberlassung Treppenaufgang
				Vorhaltung des Treppenaufganges für jede
				Woche Standzeit
				(Die ermittelte Menge basiert auf 16 Wochen
				Standzeit)
	16	StWo	.....	.....

Summe Titel				.....
1.1 FASSADENGERÜST AUFZUGANBAU				_____

Gesamt: LOS 03 GERÜSTARBEITEN

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
1.2				GERÜSTBESPANNUNGEN
1.2.10				Gerüstverkleidung mit Schutznetz Vollflächige Verkleidung von Gerüsten mit sturmsicher befestigten ,geschlossenen Schutznetzes auf dem Arbeitsgerüst für die Dauer der Gerüststellung . Diese Schutzmaßnahme ist für die Dauer der Gerüststellung zu liefern, und bei Bedarf zu warten; Einbauort: Aufzuganbau, Hofseite
	260,00	m2	.....	.....
1.2.20				Gebrauchsüberlassung Gerüstschutznetz Vorhaltung der Gerüstschutznetze für jede Woche Standzeit (Die ermittelte Menge basiert auf 16 Wochen Standzeit)
	4.160,00	m2Wo	.....	.....
Summe Titel				.....
1.2 GERÜSTBESPANNUNGEN				.....

Gesamt: LOS 03 GERÜSTARBEITEN

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
1.3				
				INNENGERÜSTE
1.3.10				Standgerüst flächenorientiert
				Arbeitsgerüst als flächenorientiertes Standgerüst, Systemgerüst DIN 4420-4, Gruppe 3, flächenbezogenes Nutzgewicht 200 kg/m2, eine Gerüstlage genutzt, Einrüstung für Bauhaupt- und Zimmererarbeiten, Innenwände im OG mit Ringankern und Auflagerschwellen Einbauort : OG Raumhöhen: bis ca. 4,00 m Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).
	24,00	m2	.....	.....
1.3.20				Standgerüst vorhalten
				Vorhaltung der Flächengerüste im Treppen- haus für jede weitere Woche Standzeit über die Grundeinsatzzeit hinaus. (Die ermittelte Menge basiert auf 4 Wochen Standzeit)
	96,00	m2Wo	.....	.....
Summe Titel				_____
1.3 INNENGERÜSTE				.....
				=====

Gesamt: LOS 03 GERÜSTARBEITEN

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.4 FASSADENGERÜST HAUPTGEBÄUDE

1.4.10

Fassadengerüst als Metallgerüst, 0,6 m

Fassaden- Stahlrohrgerüst als Standgerüst liefern, aufbauen, vorhalten und beseitigen; bestehend aus Gerüstlagen, von jeweils 2,0 m aufwärts gestaffelt, einschl. der fest angebrachten erforderlichen Etagenleitern, incl. Druckverankerungen. Die Ausführung ist nach den Vorschriften der DIN 4420, der Gerüstordnung, den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und den geltenden baupolizeilichen Vorschriften zu erstellen.

Die Eingänge sind nicht zu überbauen, es darf keine Gefahren für Passanten beim Betreten des Hauses entstehen. Das Eingangspodest ist frei zu halten.

Die Gerüsterstellung erfolgt straßen- und hofseitig für die Fassadensanierung und den Dachfenstereinbau.

Traufhöhe : ca. 11,00 m
 Gerüstbreite : mind.0,60 m
 Gerüstgruppe: 3
 Verkehrslast : 2 kN/m² (200 kg/m²)

480,00 m2

1.4.20

Arbeitsgerüst vorhalten

Vorhaltung der Gerüste für jede Woche Standzeit
 Die ermittelte Menge basiert auf 4 Wochen Standzeit

1.920,00 m2Wo

1.4.30

Dachfanggerüst

Dachfanggerüst als Dachdeckerschutzgerüst, 2,0 m, liefern, aufbauen, vorhalten und beseitigen.

Ort: : Eingangsseite , Straßenseite

40,00 m

1.4.40

Dachfanggerüst Gebrauchsüberlassung pro Woche

Vorhaltung des Dachdeckerfanggerüsts für jede Woche Standzeit

Übertrag:

Gesamt: LOS 03 GERÜSTARBEITEN

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
		Vorhaltdauer: für 4 Wochen		
	160,00	mWo	.....	.....
1.4.50		Treppenaufgang		
		Treppenaufgang für vorgeschriebenes Gerüst, im Gerüst einbauen, auf- und abbauen nach DIN EN 12811-1 und entsprechend den Bestimmungen der UVV der BG. Treppenaufgang von der Standfläche bis zur obersten Gerüstlage ca. 11,00 m, Laufbreite 0,60 m mit Zwischenpodesten alle 2 m Höhe, am Gerüst verankern, zusätzliche Schutzmaßnahmen, Aufwendungen wie Eckausbildung, sämtliche Anpassarbeiten sind mit einzukalkulieren, ebenso eventl. erforderliche Konsolverbreiterungen, Gebrauchsüberlassung über die eigene Nutzungsdauer hinaus für andere Unternehmen.		
	1	Stck	.....	.....
1.4.60		Gebrauchsüberlassung Treppenaufgang		
		Vorhaltung des Treppenaufganges; Gebrauchsüberlassung für jede Woche Standzeit (Die ermittelte Menge basiert auf 4 Wochen Standzeit)		
	4	StWo	.....	.....
Summe Titel				_____
1.4 FASSADENGERÜST HAUPTGEBÄUDE				.....
				=====

Gesamt: LOS 03 GERÜSTARBEITEN

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Zusammenstellung LOS 03 GERÜSTARBEITEN

Titel 1.1 FASSADENGERÜST AUFZUGANBAU EUR

Titel 1.2 GERÜSTBESPANNUNGEN EUR

Titel 1.3 INNENGERÜSTE EUR

Titel 1.4 FASSADENGERÜST HAUPTGEBÄUDE EUR

Netto Summe EUR

+19,0 % MwSt EUR

Gesamtsumme EUR

=====

Übertrag:

